Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. November 1844

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Rathsprotocoll

in Öconomicis beym Magistrate Steyr am 12. Novb. 1844.

Gegenwärtige:

P.T. Hr. Bürgermeister Haydinger
〃 M. Rath Maurer
〃 〃 〃 Bleyer
〃 Ökonomierath Kaindl
〃 〃 〃 Woisetschläger
Sekretär Pospischil

Aus dem Referate des Hrn. M. Raths Maurer

8377. Protocoll über die Vernehmung des Zimmermeisters Carl Stohl u. Maurermeister Joh. Benninger wegen der Bauten im Bruderhause.
Wird wegen der Leistung der noch übrigen Bauarbeit eine Licitat-Tagsatzung auf den 30 Xber. um 2 Uhr N.M. angeordnet u. es ist dieses mittelst eines hierorts zu affigirenden, u. 3-mal in der Linzer Zeitung einzuschaltenden Edikts bekannt zu machen. Die unter Einem entworfenen Licitationsbedingniße sind sammt dem Vorausmaße u. Plänen zur jedesmaliger Einsicht in der Kanzley bereit zu halten. Die Hineinsetzung des Brunnchors ist hiebei, da es den M. V. F. nicht betrifft, auszuscheiden. Dagegen ist dem M. M. Benninger aufzutragen, daß er hierüber einen eigenen Kostenanschlag sammt Vorausmaß hereingebe.

8310. Kassaamt überreicht die Concurrenzpräliminarien pr 1845.
Sind zur Aufname derselben die Hrn. Ök. Räthe, Bürgerausschüße u. der Gemeinderichter, dann die Hrn. Dominical-Ausschüße, nämlich die Oberbeamten von Garsten, Schloß Steyr u. Gleink auf heute in das Rathszimmer vorzuladen.

8371. Joh. Haralt um Erfolglaßung seiner Caution pr 700 fl CMz.
Dem Casseamte zur Äußerung binnen 8 Tagen, ob Bittsteller seiner eingegangenen Verbindlichkeit nachgekommen.

8378. Protoc. mit Jon. Diltsch über seine Äußerung rücksichtlich der Eindeckung des Bruderhausthurms.
Durch die Gebr. Aufname bey Erledigung des Exhib. 8377 p. u. der Verfaßung der dießfälligen Lizit. Bedingniße erledigt.

8376. Protoc. mit Karl Stohl wegen Übername von Zimmerarbeiten im Bruderhaus.
Wird dem Z. M. Karl Stohl aufgetragen dieselben ungesäumt vorzunehmen, u die abgeforderten Conten mit der Bestättigung des Inspicienten Versehen zur Zahlungsanweisung vorzulegen.

Aus dem Referate des Hrn. M. R. Bleyer.

5694. Über den Antrag den neuernannten Bauamtsverwalter von der Führung der Geldrechnung zu entbinden u. Überweisung derselben ans Casseamt.
Der Bauamtsverwalter habe die Geldrechnung zu führen, es somit von dem sub 9. Oct. d.J. Z. 5694 P. gefassten Beschluße wieder abzukommen, jedoch die ehemalige im Archiv befindliche Verzehrungssteuercasse ihm als Bauamtscasse zum Gebrauch zu stellen, selbe ins Kasseamt zu überschaffen u. unter die Mitsperre des Controllors zu stellen, welcher zur Übername derselben durch Decret anzuweisen ist.

8199. Christine Edle von Bernberg um Bewilligung eines Theurungsbeitrags.
Da nach den bestehenden Anordnungen die Perzentenzuschüße nichts anders als Besoldungszulagen sind, welche mit dem Neusetzen derselben auf C.M. aufgehört haben, der bewilligte Unterstützungsbeitrag v. 50 fl ohnehin in Metallmünze abgefolgt wird, das Gemeindevermögen dermals ohnehin stark belastet ist, so kann zurzeit in dieses Gesuch nicht eingegangen werden.

Aus dem Referate des H. Ok. R. Kaindl.

8297. Protoc. über den Erfolg der Liz. Tagsatzung wegen Herstellung vor 2 Fenstern in der Wohnung des Jon. Fux im Kaserngebäude u 2 Fenster in der Wohnung des Afterpächter Schwab am Pfarrthorschranken.
Dem kk. Kr. Amte mit den Vorakten mittelst Bericht zu überreichen.

8610. Bernhard Benedikt überreicht den Ausweis des Lend u. Haftgeldes v. 1. Nov. 1843 bis letzten Oct. 1844.
Das Casseamt wird angewiesen, am 14. d.M. von Bernh. Benedikt an Lend- u. Haftgeld für obigen Zeitraum 76 fl 15 xr CMz in Empfang zu nehmen u. zu verrechnen.

8616. Bauverwalter Benedikt um 353 fl 25 xr CMz u 199 fl 3 xr E.Sch. zum Befriedigung der Contisten u. Wochenlöhnungen.
Wird dem Casseamte obige Beträge an den Bittsteller auszuzahlen, u. sie auf die Verlagsgelder zu verrechnen.

8634. Wochenliste über die bey gemeiner Stadt Steyr verrichteten Handlanger Arbeiten vom 4. Nov. d.J.
Dem Bauverwalter mit 6 fl 3 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

8635. do. do. über Zimmermannsarbeiten.
do. do. mit 11 fl 33 xr W.W.

8636. do. do.
do. do. 6 fl 18 xr W.W.

8637. do. do. über Maurerarbeiten.
Dem Cassaamte mit 2 fl 58 1/2 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

8638. [?]
Dem Bauverwalter mit 6 fl 49 1/2 xr W.W. zur Zahlung angewesen

8639. Bauverwalter Benedikt um Anweisung v. 18 fl 20 xr CMz für Holzschneiderarbeit.
Angewisen mit 18 fl 20 xr CMz.

8640. Conto von B. M. Huber im Betr. v. 18 xr CMz.
8649. Faßbinderconto mit 4 fl 1 xr CMz.
8650. Conto v. 16 fl 48 xr CMz für städtische Beleuchtung.
8651. Conto v. 33 fl 20 xr für Spenglerarbeit.
8652. Conto v. 8 fl 55 xr für Schloßerarbeit zur Stadtbeleuchtung.
8653. Hufschmiedkonto v. 1 fl 42 xr CMz.
Dem Cassaamte zur Zahlung angewiesen.
Nachtrag zum Referat des H. Maãtrath Maurer.

5168. Der Grundbuchführer berichtet ad Num: 4713 über die zu der Bräurealität Nro. 3 in Vogelsang gehörigen Grundstücke.
Hr. Referent ist der Meinung, daß, da Johan Eisn auch die Planke zwischen seinem Kuchlgarten u. dem öffentlichen Fahrtwege in Vogelsang zu weit gegen Letzten herausgesetzt haben dürfte, an den Herrn Sekretär Pospischil der Auftrag zu erlassen wäre, daß derselbe unter Zuziehung eines Maurermeisters, dann der Hrn. Oeko. Räthe und Bürgerausschüße, diesen Gartengrund abmessen lassen, u. das Protokoll hierüber vorzulegen habe.
Hr. M. R. Bleyer und die Hrn. Oekonomieräthe sind der Meinung, daß vorläufig wegen der angeblichen Strassenverengung der Augenschein vorzunehmen wäre.
Conclusum per Majora:
Es sei wegen der muthmaßlichen Strassenverengung vorläufig der Augenschein einzunehmen.

Haydinger

Pospischil Secr.